



Akkreditierte Konformitätsbewertungsstelle  
Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit  
Inspektionsstelle des Geschäftsfeldes Öffentliche Gesundheit, ID: 0406

Stadtgemeinde Haag  
Hauptplatz 4  
3350 Haag

**Datum:** 04.03.2024  
**Kontakt:** Dipl.Ing. (FH) Birgit Huemer  
**Tel.:** +43(0)5 0555 41602  
**Fax:** +43 50 555 41119  
**E-Mail:** birgit.huemer@ages.at  
**Dok. Nr.:** D-19738320

## INSPEKTIONSBERICHT

über eine Inspektion gem. ÖNORM M 5874 im Rahmen der Trinkwasserverordnung / ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils gültigen Fassung  
Der Inspektionsbericht umfasst Ortsbefund, Prüfbericht und Gutachten

Dieser Inspektionsbericht gilt nur für den/die Untersuchungsauftrag/-aufträge der gegenständlichen Auftragsnummer.  
Dieser Inspektionsbericht darf nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

### Auftragsnummer: 24015345

Kunde/Auftraggeber: Stadtgemeinde Haag  
Kundennummer: 6206969  
Datum der Inspektion: siehe Datum/Daten der Probenahme(n)  
Inspiziertes Objekt: WVA Haag  
Anlagen-Id: WL-187

Leiterin der Inspektion: Dipl.Ing. (FH) Birgit Huemer

Rechnungsempfänger: Stadtgemeinde Haag, Hauptplatz 4, 3350 Haag  
Inspektionsbericht ergeht an: Land Niederösterreich p.A. Amt der NÖ Landesregierung  
Land Niederösterreich p.A. Amt der NÖ Landesregierung / **Datei über Schnittstelle**  
Stadtgemeinde Haag

## ORTSBEFUND

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Beschreibung der Wasserversorgungsanlage</b>			
Begutachtetes Objekt	Wasserspender: Brunnen Windholz Speicherbauwerk: Tiefbehälter Windholz		1
Beschreibung der Anlage	<p><b>Lage:</b> Die Vertikalfilterbrunnen Edelhof 1 und Edelhof 2 (seit Herbst 2022 in Betrieb) liegen in der KG Edelhof. Der Vertikalfilterbrunnen Windholz liegt im Wald Windholz, KG Gstetten.</p> <p><b>Einzugsgebiet:</b> langwirtschaftliche Nutzfläche, Waldgebiet, Grünland.</p> <p><b>Anlage:</b> Die Wasserversorgungsanlage besteht aus den Vertikalfilterbrunnen Edelhof 1 (42m tief), Edelhof 2 (42m tief) und Windholz (33m tief). Eine Drucksteigerungsanlage fördert das Wasser in das Leitungsnetz. In den Brunnen befindet sich je eine Unterwasserpumpe. Der Tiefbehälter Windholz befindet sich im Wasserwerk Windholz und hat 2 Wasserkammern mit je 400m<sup>3</sup> Fassungsvermögen.</p>		1
Schutzgebiet	Der Zustand des erfassten Einzugsgebietes lässt einen ausreichenden Schutz für das Wasservorkommen erwarten.		1
Mögliche Verunreinigung	Der bauliche und technische Zustand der Wassergewinnungs- und -förderungsanlage verhindert - soweit ersichtlich - jede Verunreinigung des Wassers in ihrem Bereich.		1
Versorgungsnetz	Die Einrichtungen für Transport und Speicherung des Wassers sind soweit ersichtlich in einem solchen Zustand, dass jede Beeinträchtigung der Wassergüte verhindert wird.		1
Aufbereitung des Trinkwassers	Es wird keine Aufbereitungsanlage betrieben.		1
Technische Ausführung	Die Anlage wurde dem Stand der Technik entsprechend errichtet.		1
Angaben zur Eigenkontrolle	Es werden Aufzeichnungen über die Eigenkontrolle geführt.		1
Zustand der WVA bei der Inspektion	Die Anlage befindet sich in ordnungsgemäßigem Zustand.		1
Festgestellte Mängel	keine		1
Baulich-technische Veränderungen an der Anlage seit dem letzten Ortsbefund	keine		1

### Kommentar (Verwendetes Untersuchungsverfahren):

1.) Inspektion einer Wasserversorgungsanlage nach SVA\_9626

## PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht einschließlich der enthaltenen Prüfergebnisse gilt ausschließlich für den/die vorliegenden Prüfgegenstand/-gegenstände und den Umfang der durchgeführten Untersuchungen. Auf Probenahme, Lagerung und Transport bis zur Übergabe an die AGES hatte die Prüfstelle keinen Einfluss, sofern die Probenahme nicht durch die AGES erfolgte und nachstehend dokumentiert ist. Die Messunsicherheit, die sich aus der Probenahme ergibt, ist nicht in der erweiterten Messunsicherheit (sofern angegeben) berücksichtigt, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

### Probenummer: 24015345-001

Externe Probenkennung: T24-00164.2  
Probe eingelangt am: 07.02.2024  
Probenart: Privatprobe  
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser  
Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW  
Auftragsgrund: Volluntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser  
Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser  
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

### Probenahmestelle:

**Anlagenbezeichnung:** WVA Haag  
Anlagen-Id: WL-187  
**Probenahmestelle:** Ortsnetz Haag - Zentral, Auslauf Gemeindeamt  
**Probstellen-Nr.:** N932574R3

Probenahmedatum: 06.02.2024  
Probenahme durch: AGES  
im Auftrag des Instituts: Ja  
Probenehmer: Alfred Müller  
Witterung bei der Probenahme: sonnig  
Lufttemperatur (°C): 8,0  
Untersuchung von-bis: 07.02.2024 - 04.03.2024

### Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Untersuchungsumfang</b>			
Untersuchungsumfang	V - Volluntersuchung		2
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser.		2
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		2
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		2
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	keine Wasseraufbereitung		2
Verteilte Wassermenge	550,0 m <sup>3</sup> /d		2
Versorgungsumfang	Gemeindewasserversorgung		2

## Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Messungen vor Ort</b>						
Wassertemperatur	8,9			grd C		3
pH Wert (vor Ort)	7,22	6,50 - 9,50				4
Leitfähigkeit (vor Ort)	647	max. 2500		µS/cm		5
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					6
<b>Physikalische Parameter</b>						
Spektraler Absorptionskoeffizient bei 436 nm	<0,100	max. 0,500		m-1		7
Trübung	<0,10	max. 1,0		NTU		8
<b>Gelöste Gase</b>						
Cyanid	<0,010		max. 0,050	mg/l		9
<b>Aufbereitungsparameter</b>						
Bromat	<2,5		max. 10	µg/l		10
<b>Chemische Parameter</b>						
Gesamthärte	3,82			mmol/l		11
Gesamthärte	21,4			°dH		11
Carbonathärte	17,7			°dH		12
Säurekapazität bis pH 4,3	6,3			mmol/l		13
Hydrogencarbonat	382,6			mg/l		13
Calcium (Ca)	103			mg/l		11
Magnesium (Mg)	30,2			mg/l		11
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	<0,30			mg/l		14
Nitrat	24		max. 50	mg/l		15
Nitrit	<0,020		max. 0,10	mg/l		16
Ammonium	<0,040	max. 0,50		mg/l		17
Chlorid (Cl-)	20	max. 200		mg/l		15
Sulfat	41	max. 250		mg/l		15
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		11
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		11
Aluminium (Al)	<0,050	max. 0,20		mg/l		11
Natrium (Na)	5,3	max. 200,0		mg/l		11
Kalium (K)	1,1			mg/l		11
<b>Anorganische Spurenbestandteile</b>						
Fluorid	<0,15		max. 1,5	mg/l		18
<b>Elemente (Metalle und Halbmetalle)</b>						
Arsen (As)	<2,00		max. 10,0	µg/l		19
Antimon (Sb)	<2,00		max. 5,00	µg/l		19
Blei (Pb)	<2,00		max. 10,0	µg/l		19
Bor (B)	<0,050		max. 1,0	mg/l		19
Cadmium (Cd)	<1,00		max. 5,00	µg/l		19
Chrom (Cr)	<5,00		max. 50,0	µg/l		19
Kupfer (Cu)	0,007		max. 2,000	mg/l		19
Nickel (Ni)	<5,00		max. 20,0	µg/l		19
Quecksilber (Hg)	<0,200		max. 1,00	µg/l		20
Selen (Se)	<2,00		max. 10,0	µg/l		19
Uran (U)	<1,00		max. 15,0	µg/l		19
<b>Aromatische Lösemittel (BTX)</b>						
Benzol	<0,30		max. 1,0	µg/l		21

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe</b>						
1,2-Dichlorethan	<0,20		max. 3,0	µg/l		22
Summe Tetrachlorethen und Trichlorethen	<0,30		max. 10	µg/l		22
Tetrachlorethen	<0,30			µg/l		22
Trichlorethen	<0,30			µg/l		22
Summe Trihalomethane	<0,30		max. 30	µg/l		22
Chloroform	<0,30			µg/l		22
Bromdichlormethan	<0,30			µg/l		22
Dibromchlormethan	<0,30			µg/l		22
Tribrommethan	<0,30			µg/l		22
<b>Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe</b>						
Benzo(a)pyren	<0,003		max. 0,010	µg/l		23
Benzo(b)fluoranthren	<0,005			µg/l		23
Benzo(k)fluoranthren	<0,005			µg/l		23
Benzo(g,h,i)perylen	<0,005			µg/l		23
Indeno(1,2,3-cd)pyren	<0,005			µg/l		23
Summe PAK	<0,100		max. 0,100	µg/l		23
<b>Pestizide</b>						
2,4-D	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Alachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Aldrin	<0,01		max. 0,03	µg/l		26
Atrazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Azoxystrobin	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Bentazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Bromacil	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Chloridazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Clopyralid	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Clothianidin	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Dichlorprop	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Dimethachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Dimethenamid-P	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Dicamba	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Dieldrin	<0,01		max. 0,03	µg/l		26
Diuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Ethofumesat	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Flufenacet	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Glufosinat	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Glyphosat	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Heptachlor	<0,01		max. 0,03	µg/l		26
Heptachlorepoxyd	<0,01		max. 0,03	µg/l		26
Hexazinon	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Imidacloprid	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Iodsulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Isoproturon	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
MCPA	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
MCPB	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Mecoprop	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Mesosulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Metalaxyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Metamitron	<0,03		max. 0,10	µg/l		25

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Metazachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Metolachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Metribuzin	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Metsulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Nicosulfuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Pethoxamid	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Propazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Propiconazol	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Simazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Terbutylazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Thiacloprid	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Thiamethoxam	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Thifensulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Tolyfluanid	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Tribenuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Triclopyr	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Triflursulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Tritosulfuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
<b>Nicht relevante Metaboliten</b>						
Alachlor-t-Säure	<0,03		max. 3,00	µg/l		24
Alachlor-t-Sulfonsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l		24
Atrazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 3,00	µg/l		25
Azoxystrobin-O-Demethyl (CYPM)	<0,03		max. 1,00	µg/l		25
Chloridazon-Desphenyl	0,09		max. 3,00	µg/l		25
Chloridazon-Methyl-desphenyl	<0,03		max. 3,00	µg/l		25
Chlorthalonil-Säure (R611965)	<0,03		max. 3,00	µg/l		25
Chlorthalonil-Sulfonsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l		24
Chlorthalonil R471811	0,04		max. 3,00	µg/l		24
Dimethenamid-P-Sulfonsäure (M27)	<0,03		max. 1,00	µg/l		24
Dimethenamid-P-Säure (M23)	<0,03		max. 1,00	µg/l		24
Flufenacet-Sulfonsäure (M2)	<0,03		max. 1,00	µg/l		24
Flufenacet-Säure (M1)	<0,03		max. 0,30	µg/l		24
2,6-Dichlorbenzamid	<0,03		max. 3,00	µg/l		25
Aminomethylphosphonsäure (AMPA)	<0,03		max. 3,00	µg/l		27
s-Metolachlor-Säure (CGA 51202)	<0,03		max. 3,00	µg/l		24
s-Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)	0,04		max. 3,00	µg/l		24
Metolachlor - NOA 413173	0,04		max. 3,00	µg/l		24
Metolachlor - CGA 368208	<0,03		max. 0,30	µg/l		24
N,N-Dimethylsulfamid	<0,03		max. 1,00	µg/l		24
Metribuzin-Desamino	<0,03		max. 0,30	µg/l		25
Metazachlor-Sulfonsäure (BH 479-8)	<0,03		max. 3,00	µg/l		24
Metazachlor-Säure (BH 479-4)	<0,03		max. 3,00	µg/l		24
<b>Relevante Metaboliten</b>						
2-Amino-4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Atrazin-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Atrazin-Desisopropyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
DACT (Atrazin-Desethyl-Desisopropyl, 6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin)	0,03		max. 0,10	µg/l		25
Isoproturon-Desmethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Dimethachlor-Säure (CGA 50266)	<0,03		max. 0,10	µg/l		24

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA 354742)	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Dimethachlor - CGA 373464	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Dimethachlor - CGA 369873 (Metazachlor - M479H160)	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Propazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Terbutylazin-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Terbutylazin-2-Hydroxy-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Terbutylazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
3,5,6-Trichlor-2-pyridinol	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
<b>Summe Pestizidwirkstoffe und relevante Metaboliten</b>						
Pestizid-Summe	0,03		max. 0,50	µg/l		28
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	2	max. 100		KBE/ml		29
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	9	max. 20		KBE/ml		29
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		30
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		30
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		31
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/100ml		32
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/100ml		33

*Allfällig verwendete Abkürzungen:*

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")      n.a. ... nicht auswertbar      N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren  
PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")                      x ... Verfahren nicht akkreditiert  
< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])      K ... Kommentar

**Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):**

- 2.) Inspektion einer Wasserversorgungsanlage: Festlegung des Untersuchungsumfanges
- 3.) Bestimmung der Temperatur im Wasser  
Ext.Norm: ÖNORM M 6616:1994-03, Dok.Code: 7508
- 4.) Bestimmung des pH-Wertes  
Ext.Norm: EN ISO 10523:2012-02, Dok.Code: 7512
- 5.) Bestimmung der elektrischen Leitfähigkeit (Bezugstemperatur: 20°C)  
Ext.Norm: EN 27888:1993-09, Dok.Code: 7511
- 6.) Methoden und Ergebnisangabe zur Beschreibung der äußeren Beschaffenheit einer Wasserprobe  
Ext.Norm: ÖNORM M 6620:2012-12, Dok.Code: 8689
- 7.) Untersuchung und Bestimmung der Färbung (SAK 436 nm)  
Ext.Norm: EN ISO 7887:2011-12, Dok.Code: 7514
- 8.) Bestimmung der Trübung  
Ext.Norm: EN ISO 7027-1:2016-06, Dok.Code: 7515
- 9.) Bestimmung von Cyanid mittels photometrischen Küvettestest  
Ext.Norm: ÖNORM M 6287:1989-07, Dok.Code: 9605
- 10.) Bestimmung von gelöstem Bromat - Verfahren mittels Ionenchromatographie  
Ext.Norm: EN ISO 15061:2001-07, Dok.Code: 7528
- 11.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Eisen, Mangan, Calcium, Magnesium, Natrium, Kalium, Aluminium) durch ICP-OES  
Ext.Norm: EN ISO 11885:2009-05, Dok.Code: 7498
- 12.) Bestimmung der Leitfähigkeit, des pH-Wertes, des Calciums und Magnesiumgehaltes, der Säurekapazität pH 4,3 (Carbonathärte) und der Gesamthärte im Wasser mittels Metrohm Titroprozessor  
Ext.Norm: EN 27888:1993-09, EN ISO 10523:2012-02, DIN 38406-3:2002-03, DIN 38409-7:2005-12, DIN 38409-6:1986-01, Dok.Code: 19004
- 13.) Bestimmung der Säurekapazität pH 4,3 und Berechnung von Hydrogencarbonat und Carbonathärte  
Ext.Norm: DIN 38409-7:2005-12, Dok.Code: 19004
- 14.) Bestimmung des gesamten organischen Kohlenstoffes (NPOC-Methode)  
Ext.Norm: ÖNORM EN 1484:2019-04, Dok.Code: 7500
- 15.) Bestimmung der gelösten Anionen Chlorid, Nitrat und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie  
Ext.Norm: EN ISO 10304-1:2009-03, Dok.Code: 7518
- 16.) Bestimmung von Nitritstickstoff mit der Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion  
Ext.Norm: EN ISO 13395:1996-07, Dok.Code: 7552
- 17.) Bestimmung von Ammonium - Verfahren mittels Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion  
Ext.Norm: EN ISO 11732:2005-02, Dok.Code: 7551

- 18.) Bestimmung der gelösten Anionen Fluorid, Chlorid, Nitrat, Nitrit, Bromid und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie  
Ext.Norm: EN ISO 10304-1:2009-03, Dok.Code: 7518
- 19.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Ag, Al, As, B, Ba, Co, Cr, Cu, Fe, Mn, Ni, Si, V, Zn, Cd, Mo, Pb, Sb, Se, Sr, P, U, Be, Li, Ti) durch ICP-MS  
Ext.Norm: EN ISO 17294-2:2016-08, Dok.Code: 9011
- 20.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Hg, Sn) durch ICP-MS  
Ext.Norm: EN ISO 17294-2:2016-08, Dok.Code: 9011
- 21.) Bestimmung von Benzol und einigen Derivaten (Toluol und Xylol) mittels Gaschromatographie  
Ext.Norm: DIN 38407-43:2014-10, Dok.Code: 7505
- 22.) Leichtflüchtige chlorierte Kohlenwasserstoffe mittels HS-GC-MS  
Ext.Norm: DIN 38407-43:2014-10, Dok.Code: 7505
- 23.) Bestimmung von 6 polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffen  
Ext.Norm: DIN 38407-39:2011-09, Dok.Code: 7503
- 24.) Bestimmung von sauren Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels HPLC-MS/MS  
Ext.Norm: DIN 38407-35:2010-10, Dok.Code: 10482
- 25.) Bestimmung von Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels Flüssigkeitschromatographie und massenspektrometrischer Detektion (HPLC-HRMS)  
Ext.Norm: DIN 38407-36:2014-09, Dok.Code: 7530
- 26.) Bestimmung ausgewählter Organochlorpestizide - Gaschromatographisches Verfahren nach Flüssig-Flüssig-Extraktion  
Ext.Norm: EN ISO 6468:1996-12, Dok.Code: 7504
- 27.) Bestimmung von Glyphosat, AMPA und Glufosinat in Wasser mittels LC-MS/MS  
Ext.Norm: ISO 21458:2008-12, Dok.Code: 7549
- 28.) Summe der einzelnen Pestizide, die analytisch bestimmt wurden (>BG)
- 29.) Quantitative Bestimmung der kultivierbaren Mikroorganismen  
Ext.Norm: EN ISO 6222:1999-05, Dok.Code: 10643
- 30.) Nachweis und Zählung von Escherichia coli und coliformen Bakterien - Membranfiltrationsverfahren  
Ext.Norm: EN ISO 9308-1:2017-01, Dok.Code: 10649
- 31.) Nachweis und Zählung von intestinalen Enterokokken - Membranfiltrationsverfahren  
Ext.Norm: EN ISO 7899-2:2000-04, Dok.Code: 10639
- 32.) Nachweis und Zählung von Pseudomonas aeruginosa - Membranfiltrationsverfahren  
Ext.Norm: EN ISO 16266:2008-02, Dok.Code: 10640
- 33.) Nachweis und Zählung von Clostridium perfringens - Membranfiltrationsverfahren  
Ext.Norm: ISO 14189:2013-11, Dok.Code: 10641

Zeichnungsberechtigt:

Dipl.Ing. (FH) Birgit Huemer e.h.

----- Ende des Prüfberichts -----

## GUTACHTEN

Das Wasser **ENTSPRICHT** im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser **GEEIGNET**.

Der gemäß Lebensmittelcodex erhobene Lokalausweis ergab, dass derzeit keine Mängel bestehen, die eine Nutzung des Wassers zu Trinkzwecken beeinträchtigen oder ausschließen.

### **Anmerkung (Pestizidanalytik):**

*Im Rahmen der Untersuchung auf Pestizidrückstände wurden folgende Pestizide bzw. Metaboliten/Abbau-/Reaktionsprodukte in Konzentrationen über der Bestimmungsgrenze festgestellt:*

#### relevante Metaboliten:

- DACT (Atrazin-Desethyl-Desisopropyl, 6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin) < PW

#### nicht relevante Metaboliten:

- Chloridazon-Desphenyl < AW
- Chlorthalonil R471811 < AW
- s-Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743) < AW
- Metolachlor - NOA 413173 < AW

*Als "relevant" für das Trinkwasser gelten jene Rückstände (Metaboliten, Abbau- und Reaktionsprodukte) von Wirkstoffen, die hinsichtlich ihrer biologischen/pestiziden Aktivität vergleichbare Eigenschaften besitzen wie die Muttersubstanz. Zudem kann aufgrund ihrer toxischen oder ökotoxischen Eigenschaften eine Gefährdung des Grundwassers oder anderer hiervon abhängiger Ökosysteme oder der Gesundheit von Mensch und Tier nicht ausgeschlossen werden.*

*Für relevante Metaboliten gilt - wie für Pestizidwirkstoffe - gemäß Trinkwasserverordnung ein Parameterwert (PW) von 0,1 µg/L.*

*Für die im Rahmen der Untersuchung festgestellten "nicht relevanten" Metaboliten gelten die im Erlass "Aktionswerte (AW) bezüglich nicht relevanter Metaboliten von Pflanzenschutzmittel-Wirkstoffen in Wasser für den menschlichen Gebrauch" vom 26.11.2010 (BMG-75210/0010-II/B/13/2010 sowie in Ergänzungen) und im Anhang 9 des Österreichischen Lebensmittelbuches, IV. Auflage, Codexkapitel B 1, Trinkwasser (inkl. den Änderungen und Ergänzungen) angeführten Aktionswerte.*

### **Hinweis:**

*Bei Auftreten von Pestizidwirkstoffen bzw. relevanten & nicht relevanten Metaboliten - auch wenn diese unterhalb des Parameterwertes bzw. Aktionswertes vorliegen - sollte der Konzentrationsverlauf durch regelmäßige Kontrolluntersuchungen beobachtet werden, um allenfalls rechtzeitig Maßnahmen setzen zu können.*

Gutachterin:

Dipl.Ing. (FH) Birgit Huemer

Signaturwert	G00Ez7PRct3I4IuFzBu00JZ454BGTYCR73QM9cx+7tgyAEih3oghxB/UbO+4tPaCfuwDvjoZ0K8Xe0q0+qL/wF9XqpJvhdOVly8hNzoBYuMmf6G7NhcIKfyhKtRWwFRDn5ZPnT8l0rcx7uZ/ObjurGodnpHUskmrS2E93vamK0yd7L01jIfdlVXweTB8pz/pT5iIUDmi8PbRZ7Wb9h0vWCKWx3M6zMPAooEYWmFn9lrZtXkAhBY0MWqp7jDhHGDOnxQpXeqzhESSJmj1l0FKDrArAeXnS9+PFux3gK23F+UpqQoRdFSim3MWiZmMdmCvYSc7hHvLcUVceLcLpAurw==	
	Unterzeichner	serialNumber=586178147653 CN=Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2024-03-04T12:24:37Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-07,OU=a-sign-corporate-07,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	419848915
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter <a href="http://www.signaturpruefung.gv.at">http://www.signaturpruefung.gv.at</a>	